



München, 27.08.2014

Zacharias: Bayerns Hochschulen für Rekordansturm rüsten

SPD-Hochschulsprecherin fordert mehr wissenschaftliches Personal – Große Nachfrage bei TU München erfreulich

Die hochschulpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Isabell Zacharias**, hält eine Aufstockung der Mittel für die Hochschulen in Bayern für dringend erforderlich: „Das derzeit große Interesse an Studienplätzen an der TU München ist erfreulich und ein Ausweis für die hohe Qualität der Lehre. Doch die TU München und andere Hochschulen müssen für den Ansturm gerüstet sein“, erklärt die Münchner Abgeordnete.

Sie fordert, mehr wissenschaftliche Mitarbeiter im Mittelbau einzustellen, denn dieser erbringe im Bereich Lehre und Forschung bis zu 80 Prozent aller anfallenden Leistungen. Um die Qualität der Lehre an bayerischen Hochschulen auch bei steigenden Studierendenzahlen zu erhalten und zu verbessern, müsse die finanzielle Grundausstattung der Hochschulen verbessert werden. Zacharias: „Wir werden sehr genau darauf achten, welche Mittel die Staatsregierung für die Hochschulen bereit stellt.“ Handlungsbedarf sieht Zacharias auch bei der Infrastruktur für die Studierenden. Hier geht es vor allem um Wohnraum, Mensen und Beratungsangebote sowie Kinderbetreuung für Eltern im Studium.

Die SPD-Landtagsfraktion hat die Staatsregierung in einer Anfrage aufgefordert zu berichten, wie sich das Verhältnis von Lehrpersonal zu Studierenden in Bayern in den letzten zehn Jahren entwickelt hat. Eine Antwort steht seit längerem aus.